

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 23. juni 1972

blatt 1698

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

sperre der kreuzung invalidenstrasse-landstrasser hauptstrasse

5 wien, 23.6. (rk) ab dienstag kommender woche wird fuer vier wochen die kreuzung invalidenstrasse-landstrasser hauptstrasse zufolge umfangreicher gleisarbeiten der wiener verkehrsbetriebe gesperrt. die sperre dieser wichtigen kreuzung wird unweigerlich zu einer schweren behinderung des individualverkehrs fuehren, vor allem auch deshalb, weil es fuer einige relationen keine guenstigen umleitungsmoeglichkeiten gibt.

die verkehrsbehoerden haben einvernehmlich mit der polizei folgende regelung festgelegt: der verkehr durch die landstrasser hauptstrasse in richtung city wird ueber die route seidlgasse-marxergasse bis zum ring umgeleitet. in der gegenrichtung koennen die autofahrer bis zur gesperrten kreuzung vorfahren, in die invalidenstrasse nach rechts abbiegen und dann weiter durch die ungargasse fahren.

der durch die invalidenstrasse fliessende individualverkehr wird auf folgende routen verwiesen: in richtung zur marxergasse

./.

bis zur gesperrten kreuzung, rechts in die landstrasser hauptstrasse und dann nach links durch die untere viaduktgasse und die ditscheinergasse zurueck in die invalidenstrasse. in der gegenrichtung, also zur ungargasse hin, erfolgt die umleitung nach rechts durch die marxergasse und weiter durch die vordere zollamtsstrasse.

bei der verkehrsverhandlung wurde den verkehrsbetrieben freilich aufgetragen, die arbeiten so durchzufuehren, dass mit der einbahnregelung fuer den ring ab 12. juli der verkehr durch die invalidenstrasse in richtung marxbruecke wieder ungehindert ueber die kreuzung fliessen kann. denn durch die erklaerung der ringstrasse zur einbahn von der urania zum ringturm wird es zweifelsohne zu einer verlagerung des verkehrs in der gegenrichtung auch auf die sogenannte zweierlinie kommen.

gleichzeitig erfolgen auch gleisarbeiten in der weiskirchner strasse zwischen stubenbruecke und ring. dadurch wird die fahrbahn in richtung zur stadt zur gaenze blockiert und ein abbiegen aus der vorderen zollamtsstrasse in die weiskirchner strasse unmoeglich. die sperre dieses strassenabschnitts ist freilich deshalb nicht mehr sehr ins gewicht fallend, weil von der landstrasser hauptstrasse her ohnehin der verkehrsfluss unterbrochen ist. in der gegenrichtung, also vom ring zur stubenbruecke, wird eine fahrspur dem verkehr zur verfuegung stehen.

am montag beginnen die gaswerke als vorleistung fuer den u-bahn-bau mit der verlegung eines grosskalibrigen rohres im abschnitt salztorgasse - morzinplatz. des franz josefs-kai. die folge: waehrend der zweimonatigen arbeitszeit wird der franz-josefs-kai in diesem teil nur je eine fahrspur fuer jede richtung aufweisen.

ein technisches novum fuer europa:

akustikampel fuer blinde

elektronisch ueberwachtes summsignal gibt schutzwege frei

6 wien, 23.6. (rk) die erste akustische blindenampel wiens, die in ihrer konzeption ein technisches novum fuer europa darstellt, nahm stadtrat dr. maria s c h a u m a y e r freitag durch druck auf eine blaue taste in betrieb. die neuartige verkehrslichtsignalanlage sichert die kreuzung boecklinstrasse/wittelsbachstrasse in wien-leopoldstadt, an der das bundesblindenerziehungsinstitut liegt.

das akustische signal der blindenampel besteht aus einem hellen summtone, wodurch alle vier schutzwege der kreuzung gleichzeitig freigegeben werden, so dass auch keine gefahr durch einbiegende fahrzeuge besteht. die abgabe der akustischen signale wird dauernd elektronisch ueberwacht und ist in die gruenueberwachung des schaltgeraets einprogrammiert. die automatische verkehrsampel mit akustiksignalzusatz wurde von einer wiener firma entwickelt.

wahrend der ersten sekunden der fussgaengerfreiphase - alle schutzwege haben gleichzeitig ''gruen'' - wird das akustiksignalsteuergeraet vom vorprogrammierten schaltgeraet der lichtsignalanlage eingeschaltet. ueber vier lautsprecher, die an den signalstaendern montiert sind, ertoent fuef sekunden lang der summtone, wobei die ganze gruenphase auf 12 sekunden geschaltet ist. das bedeutet zusaetzliche 7 sekunden schutzzeit zur ueblichen raumezeit, da sich blinde fussgaenger langsamer bewegen.

der summtone besteht aus zwei sich ueberlagernden tonen, wobei solche frequenzen im bereich 300 bis 3000hz ausgewaehlt wurden, die sich sicher vom verkehrslaerm und von huptonen unterscheiden. bei der lautstaerke wurde besonders beruecksichtigt, dass der summtone auf den warteflaechen vor den schutzwegen sicher hoerbar ist, andererseits fuer die anrainer keine laermbelaestigung darstellt. der strassenlaerm betraegt an dieser kreuzung 65 bis 70 db (dezibel). die lautstaerke des akustischen signals, zwei meter von der schallquelle entfernt, 60 db. das entspricht etwa der zimmerlautstaerke

eines radiogeraets. die toneinstellung wurde mit blinden sowohl im labor als auch auf der strasse getestet und entsprechend durchgefuehrt.

das akustiksignal kann rund um die uhr eingeschaltet werden, derzeit ist es jedoch in der zeit vom 7 bis 21 uhr eingeschaltet. bei einer eventuellen stoerung schaltet sich die anlage automatisch auf gelbblinken, wobei der sumnton ausbleibt. die akustische verkehrslightsignalanlage wurde in fuenf wochen mit einem kostenaufwand von 470.000 schilling errichtet.

eine zusaetzliche sicherung, um deren beachtung die kraftfahrer ersucht werden, sind hinweistafeln mit der aufschrift ''achtung blinde'' in den anfahrtsstrassen. da fuer blinde der vertrauensgrundsatz auf keinen fall gilt, ist trotz technischer sicherungsvorkehrungen vorsicht und ruecksicht geboten.

1116

marktuebersicht:

anhaltende ananasschwemme

1 wien, 23.6. (rk) auf den wiener maerkten werden nach wie vor grosse mengen von ananaserdbeeren aus dem burgenland bei nahezu unveraenderten preisen (16 bis 30 schilling per kilo) angeboten. auch die anlieferungen von kirschen aus dem burgenland haben zugenommen, wobei das eintreffen von qualitativ beseren sorten zu einer erhoehung des bisherigen preisniveaus fuehrte (10 bis 24 schilling per kilo). erstmals gelangten auch groessere mengen heidelbeeren und ribisel auf den markt. aus dem ausland dominieren vor allem marillen aus griechenland und pfirsiche aus italien.

die preise fuer radieschen, kohlrabi, karfiol, fruehkraut, kohl und kochsalat blieben unveraendert. preissenkungen meldet das markamt vor allem fuer paradeiser. erstmals kamen auch kuerbise und fisolen aus ungarland auf dem markt.

0953

festwochenkonzert des klassischen wiener schrammelquartetts

2 wien, 23.6. (rk) kompositionen von johann und josef schrammel sowie josef lanner bildeten das programm eines festwochenkonzerts, das das klassische wiener schrammelquartett donnerstag abend im marmorsaal des palais schwarzenberg, 3, rennweg 2, gab. das programm wurde ergaenzt mit vortraegen von mundartgedichten georg s t r n a d t s und leopold s w o s s i l sowie mit alt-wiener couplets, die von burgschauspieler prof. fritz l e h m a n n vorgetragen wurden.

als ehrengaeste konnte bezirksvorsteher franz s e i t l e r zahlreiche vertreter des oeffentlichen und kulturellen lebens begrüessen.

1003

geehrte redaktion!

3 wir erinnern daran, dass buergermeister felix s l a v i k am montag, 26. juni, das 33. staedtische kinderfreibad an der emichgasse in hirschstetten seiner bestimmung uebergeben wird.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 26. juni, 15 uhr.

ort: kinderfreibad hirschstetten, 22, emichgasse, neben dem einkaufszentrum.

1024

bezirksvertretungssitzung in der kommenden woche

4 wien, 23.6. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

dienstag, 27. juni, 17.30 uhr: mariahilf, 6, amerlingstrasse 11, 1. stock, zimmer 108, sitzungssaal.

freitag, 30. juni, 16 uhr: meidling, 12, schoenbrunner strasse 259, 1. stock, sitzungssaal.

1025

kongresse 1973: wien weiter auf erfolgskurs

8 wien, 23.6. (rk) wien, seit kurzem in der welttrangliste der beliebtesten kongresstaedte vom 6. auf den 3. platz vorgestossen, steuert weiter auf erfolgskurs im kongresswesen: soeben wurde eine liste mit den bereits jetzt feststehenden kongressen fuer 1973 fertiggestellt. dazu wird natuerlich noch eine reihe anderer veranstaltungen kommen.

im jaenner 1973 tagt . in wien jene gruppe, die ueblicherweise bei kongressen den delegierten das gesagte in ihrer muttersprache darbietet: die generalversammlung der internationalen gesellschaft der kongressdolmetscher. fuer juni wird der internationale kongress der genossenschaftsbewegungen ebenso erwartet wie die jahrestagung der internationalen frauenbewegung. im herbst findet dann die generalversammlung der interpol statt.

dazu kommen natuerlich noch viele andere internationale kongresse, wie etwa der des internationalen statistischen instituts. eine reihe von tagungen liegt wie jedes jahr auf dem medizinischen sektor: im april findet der deutsch-oesterreichische roentgenkongress statt, im juni der kongress der internationalen gesellschaft fuer thrombose und im september die 4. internationale konferenz ueber geburtsfehler.

der leiter der kongressfoerderung im fremdenverkehrsverband fuer wien, dr. alexander p f a n n , erklaerte dazu, wien sei bestrebt, seine spitzenposition als kongresstadt weiter auszubauen. dies geschehe nicht zuletzt durch entsprechende publikationen, die in fachkreisen besondere wertschaetzung geniessen. bekanntlich war die wiener ''kongressbroschuere'' voriges jahr in australien aus einem wettbewerb als die weltbeste publikation dieser art hervorgegangen.

neues werk fuer odelga

9 wien, 23.6. (rk) buergermeister felix s l a v i k
eroeffnete freitag vormittag ein neues werk der firma odelga in
der koppstrasse in wien-ottakring. odelga, im besitz der
stadt wien, errichtete auf einem rund 12.500 quadratmeter
grossen grundstueck eine neue produktionsstaette im ausmass
von rund 8.000 quadratmeter. kosten der investition: 43 millionen
schilling. bauzeit: 13 monate.

die firma odelga, die sich vor allem mit der erzeugung
von medizinisch-technischen geraeten beschaeftigt, hat zur
zeit eine ausgezeichnete auftragslage: das unternehmen ist
mit auftraegen bis mitte 1973 ausgelastet. stark exportorientiert,
gab es bisher vor allem wegen der raeumlichen beengtheit im
alten werke produktionsschwierigkeiten, durch die verschiedene
marktluecken ungenuetzt bleiben mussten.

das neue werk wird eine weitere, starke kapazitaetserhoehung
ermoeglichen. das unternehmen, das zur zeit rund 200 arbeiter
und angestellte beschaeftigt, wird sich nun noch staerker
im exportgeschaeft engagieren koennen. vor allem in den ent-
wicklungslaendern bestehen grosse absatzchancen. odelga erreichte
seit beginn 1970 eine umsatzsteigerung von rund 50 prozent.
die firmenleitung hofft, diesen umsatz nocht beträchtlich
steigern zu koennen.

buergermeister slavik, der als ehemaliger finanzreferent wiens
sehr wesentlich dazu beitrug, dass die mit abstand groesste
oesterreichische firma auf diesem spezialgebiet der industrie
eine neue produktionsstaette erhielt, sprach in seiner eroeffnungs-
rede davon, dass die chancen der wiener wirtschaft in der erzeugung
von hochwertigen spezialprodukten, in staerker nationalisierung
und in der ausbildung und beschaeftigung qualifizierter arbeit-
nehmer liegen. odelga sei ein gutes beispiel fuer die nuetzung
dieser chancen. die stagnierende beziehungsweise leicht sinkende
zahl der beschaeftigten in der industrie, der trend vom hilfs-
arbeiter zum facharbeiter, vom arbeiter zum angestellten lege der

stadtverwaltung, aber auch der wirtschaft die verpflichtung auf, gerade in wien fuer besonders intensive ausbildung und weiterbildung zu sorgen.

stadtrat hubert p f o c h kuendigte an, dass nach abbruch des alten werks in der ganglbauergasse an dieser stelle eine wohnhausanlage entstehen soll.

an der eroeffnungsfeier nahmen neben vertretern des wiener gemeinderats, der wiener wirtschaft der medizin und der sozialversicherungstraeger die stadtraete s c h w e d a und primarius dr. g l u e c k, der praesident der wiener handelskammer, m i t t e r e r und der vorsitzende des aufsichtsrates von odelga, gemeinderat n i m m e r r i c h t e r, teil.

1307

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 23.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: erbsen 6 bis 7 schilling, gurken 7 bis 8 schilling, tomaten 8 bis 10 schilling, heurige kartoffel 3 schilling je kilogramm, salat 1.50 bis 2 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetklasse 2) 6.50 bis 7.50 schilling, bananen 7 bis 7.50 schilling, wassermelonen 8 schilling je kilogramm.

1210

WIENER FESTWOCHEN 1972

=====

das Programm für Sonntag, 25. Juni

Theater:

Burgtheater: Julius Hay: "Haben"

Akademietheater: Christopher Hampton: "Der Menschenfreund"

Theater an der Wien: Thalia-Theater - Hamburg: Harold Pinter:

"Der Liebhaber", James Saunders: "Wirklich schade um Fred"

Museum des 20. Jahrhunderts: Le Grand Magic Circus - Paris:

"Robinson Crusóe"

Metro-Kino: André Heller: "King-Kong-King-Mayer-Mayer-Ling"

Staatsooper: Richard Wagner: "Götterdämmerung"

Volksooper: Otto Nicolai: "Die lustigen Weiber von Windsor"

Theater in der Josefstadt: 15.30 Uhr Félicien Marceau:

"Die Krone der Schöpfung", 19.30 Uhr P. Barillet und J.P. Grédy:

"Vier Zimmer zum Garten"

Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"

Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"

Wiener Kammeroper: Carl Ditters von Dittersdorf: "Opera buffa"

Raimundtheater: Joh. Strauß, Vater u. Sohn: "Heut' spielt der Strauß"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:

"Gemischtes Doppel"

Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder: "Bremer Freiheit"

Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers

"Parasit" von Manfred Vogel

Schloßtheater Schönbrunn : G.B. Shaw: "Helden"

Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor:

"Der Baum der Erkenntnis"

Pradler Ritterspiele: "Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal

Wiener Symphoniker, Dirigent Josef Krips

Solisten Viktor Tretjakow, Anna Reynolds, Jess Thomas

Mozart, Violinkonzert G-Dur, KV 216/

Mahler, "Das Lied von der Erde"

Musik in der Kirche

- 9.25 Uhr Hofburgkapelle, 1, Hofburg, Schweizerhof
Anton Bruckner, Große Messe in f-moll
Leitung Prof. Josef Krips, Die Wr. Hofmusikkapelle
- 10.00 Uhr Malteserkirche, 1, Kärntnerstraße 37
Franz Schubert, Messe in B, Dirigent Joseph Heinz
- 10.00 Uhr Pfarrkirche St. Ulrich, 7, Ulrichsplatz 3
Festmesse, Franz Schubert, Messe in B-Dur
Dirigent Karl Knaßmüller

Bezirksveranstaltungen9. Bezirk:

- 10 - 12 h Heimatmuseum Alsergrund, Währinger Straße 43
GEDÄCHTNIS-AUSSTELLUNG FÜR HEIMITO VON DODERER
UND KARL ARNOLD

22. Bezirk: Gasthaus Fischer, 22, Wagramer Straße 111

BLASMUSIK FESTKONZERT

Blasmusik Kagran, Leitung Josef Norbert Bastel
Eintritt frei

- - -

alarm beim eislaufverein: kuehlanlage defekt

10 wien, 23.6. (rk) alarm bei der wiener feuerwehr: durch ein gebrechen an der kuehlanlage des wiener eislaufvereins am heumarkt stroemt seit mehreren stunden giftiges ammoniakgas aus. die feuerwehrleute sind derzeit dabei, den schaden zu beheben. ein feuerwehrmann, der 34jaehrige adolf otto, wurde bei den sicherungsarbeiten verletzt. er erlitt veraetzungen am unterarm und wurde in die 2. hautklinik eingeliefert.

das ausstroemen des zur kuehlung verwendeten gases wurde kurz vor zwoelf uhr mittag bemerkt. die kuehlanlage des eislaufvereinsplatzes ist auch im sommer in vollem umfang in betrieb, weil damit die klimaanlage des hotels intercontinental in betrieb gehalten wird.

nach einem ersten situationsbericht der feuerwehr gestalten sich die arbeiten deswegen so schwierig, weil der anmarschweg durch die ausgedehnten keller- und unterirdischen versorgungsraeume des eislaufvereins rund 300 meter betraegt. durch das ausstroemende gas ist in den kellerraeumen ein starker ueberdruck entstanden. das vordringen zur gebrechenstelle ist daher nur mit schwerem atemschutz moeglich.

die raeume des benachbarten konzerthauses werden zur zeit ueberwacht. theoretisch waere ein einsichern des gases ins konzerthaus moeglich.

wie die 'rathaus-korrespondenz' eben erfahrt, ist der erste atemschutztrupp bis zur gebrechenstelle vorgedrungen und hat die dort vorhandenen ventile geschlossen. der durch das gas entstandene ueberdruck hat bereits etwa nachgelassen. zur zeit wird versucht, das in den raeumen befindliche gas mit ventilatoren auszublasen beziehungsweise mit wassernebel zu binden. die arbeiten werden noch laenger dauern. ammoniakgas ist zwar nicht explosionsgefuehrlich, jedoch sehr aetzend. (forts. folgt.)

eislaufverein: gefahr gebannt

11 wien, 23.6. (rk) der feuerwehr gelang es in den nachmittagsstunden, die ammoniakgasgefahr in der umgebung des eislaufplatzes zu bannen. kurz nach 14.30 uhr fand ein feuerwehrmann das schadhafte ventil, das zum ausstroemen des giftigen gases gefuehrt hatte. das ventil wurde geschlossen, die feuerwehr ist nach wie vor dabei, die mit ammoniakgas gefuellten raecume zu belueften.

zum hergang des unfalles wird folgendes bekannt: ein monteur des eislaufvereines wollte kurz vor mittag an einem grossen gaskessel das bodenventil oeffnen, um oel abzulassen. durch ein gebrechen am kessel kam statt des erwarteten oeles jedoch gas aus dem rohr.

mehrere versuche, das ventil zu schliessen, misstangen, der kleine raum war im nu mit giftigem gas gefuellt, der monteur musste fluechten. ein erster versuch, neuerlich zu dem unfallort vorzudringen, mislang: ein maschinist des eislaufvereines erlitt bei diesem versuch leichte verletzten.

feuerwehrleute, die mit spezialanzuegen ausgestattet waren, konnten dann die gefahr bannen. wie nun bekannt wird, wurde bei dem einsatz ein zweiter feuerwehrmann, brandmeister k i e n z l , leicht verletzt.

der heumarkt musste wegen der giftigen daempfe, die zeitweise an die erdoberflaeche drangen, fuer den verkehr gesperrt werden. die verkehrssperre wurde jedoch bereits wieder aufgehoben.(schluss)